

München

9.4. 80

Lieber Georg,
ich benutze die Gelegenheit der Reise des
Egnassen Leo Holacher aus Freiburg (am Breisg.)
um dir gedruckte Grünsse zu senden.
Wir sitzen hier mit vielen linken Buchhändlern,
Vorlegern, Sekretären bei der Versammlung
der Literaturproduzenten. Enttäuschend
und offenbar, dass es schon Dutzende, ja
vielleicht Hunderte gibt, die auf dem Wege
zu revolutionären, marxistischen Positionen
sind und beginnen theoretische Erkenntnisse
mit rev. Frasers zu vereinigen. Du
hast dabei viel geholfen und bist natürlich
zitiert worden. Nicht nur weil unser
Freund Benzeler zu den Initiatoren der
ganzen Sache gehört! Lass dir von
Leo einiges erzählen über die er-
staunliche ^{beginnende} ^{mit dem Text} ^{und} ^{mit} Aufhebung
des Gegensatz von Verbreitung revolutionäres
Literatur und konservativem Beharren in
Richtung der Veränderung bei den Verbreitern selbst.
Wir alle, vor allem Kinke und meine ganze
Familie, wünschen dir weiter arbeitsreiche
Sahre. Geführt wirst du jetzt genug - da
brauch ich nichts hinzuzufügen.
Vielleicht kommt es wieder einmal zu einem
Besuch von mir. Wann hast du uns Sommer
abwesend?
Heppelmat Perri
Leo